

Gerätfunktionen:

- Automatische Endlagen und Hinderniserkennung.
- Inbetriebnahme des Antriebs mit Montagekabel oder Funksender.
- Die Antriebe können auf zwei Arten in Betrieb genommen werden.
 - **Selbstlernmodus** (Auslieferungszustand)
Automatische Speicherung der Endlagen.
 - **Programmiermodus**
Programmierung der unteren Endlage. Antrieb kann „nachschieben“ (Bsp: Hochschiebesicherung).



Warnung!

Wichtige Sicherheitshinweise!

Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Anschlüsse am 230 V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Prüfen Sie die Anlage (Rollladen) regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigungen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Verwenden Sie nur unveränderte elero-Originalteile.

Halten Sie Personen solange von der Anlage fern, bis diese still steht.

Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Fensterputzen) trennen Sie stets die Anlage vom Versorgungsnetz.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit einem erhöhtem Störfaktor betrieben werden dürfen. (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen . . .).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung in Hand-/Wandsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen darstellt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Funkmeldeanlagen und Einrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen), die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

Optimale Nutzung des Funksignals

- Antenne nicht knicken.
- Antenne nicht kürzen oder verlängern.
- Bei schlechtem Empfang, Lage der Antenne verändern.
- Antenne möglichst frei verlegen.

Beachten Sie vor der Montage:

- Der Antrieb ist nur in eingebautem Zustand funktionsfähig.
- Anschluss nur im spannungsfreien Zustand.
- Der Behang muss auf der Wickelwelle befestigt werden.
- Das Profilrohr muss genug Abstand zum Motorrohr aufweisen.
- Achten Sie auf ein axiales Spiel (1–2 mm)
- Der Rollladen muss über die gesamte Höhe leichtgängig sein.
- Der Rollladen benötigt einen festen oberen und unteren Anschlag.
- Folgende Wickelwelle nur mit Einhängeklammern verwenden
Typ 8: 40 mm Achtkantwelle mit Außenbördelung
Typ 9: 50 mm Achtkantwelle
- Folgende Wellen dürfen nicht verwendet werden
Typ 8: Rundwelle 38 x 1 und 40 x 2, 40 Profilwelle mit Innenbördelung
Typ 9: Rundwelle 50 x 1, 50er Siralwelle

Montage

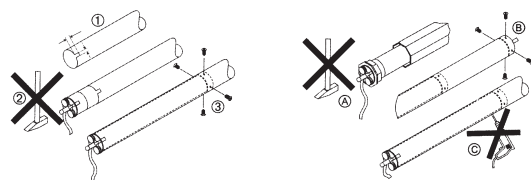


Warnung!

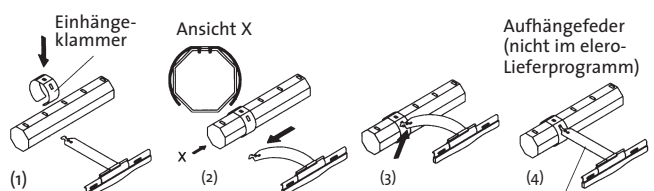
Befolgen Sie die nachfolgenden Montagehinweise!

- Der Antrieb muss so befestigt werden, dass er keine Gefahr für Personen darstellt.
- Bevor der Antrieb installiert wird, müssen alle nicht benötigten Leitungen und Einrichtungen, die für den Betrieb nicht erforderlich sind, entfernt werden.
- Bei der Installation, beim Betrieb und wenn Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz bestehen (Hirschmannstecker und Hirschmannkupplung oder ein zweipoliger Schalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite oder allpoliger Hauptschalter).
- Wird der Antrieb mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung (Totmann) gesteuert, muss der Taster über 1,50 m Höhe angebracht werden und von den beweglichen Teilen getrennt sein. Der Fahrbereich der Anlagen muss während des Betriebs einsehbar sein.
- Bewegliche Teile in einem Antrieb müssen unterhalb 2,5 m geschützt werden.
- Für Antriebe ohne angetriebenes Teil muss das Bemessungs-Drehmoment und die Bemessungs-Betriebsdauer mit den Eigenschaften der angetriebenen Teile übereinstimmen. Bitte beachten Sie die technischen Daten auf dem Typenschild.
- Beachten Sie, dass bei diesem Antrieb (Typ 8 und 9 Rohrmotoren) der kleinste Rohrinne Durchmesser 36 mm und 47 mm entspricht.
- Der Antrieb darf nur so eingebaut werden, dass er nicht beregnet wird.
- Antriebe nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in mobile Einrichtungen (z. B. Fahrzeuge) einbauen.
- Halten Sie Kinder von (Fern-)Steuerungen fern.
- Beachten Sie die Hinweise in den Steuerungsunterlagen.

Wellenmontage



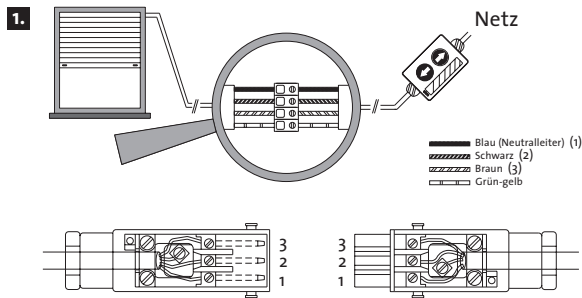
Sichern Sie das Gegenlager gegen axiale Verschiebung, indem Sie den Achsträger vernieten oder verschrauben.



Einstellanleitung

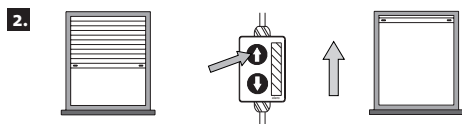
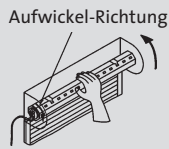
Selbstlernmodus mit Montagekabel

(Erstinbetriebnahme)
Automatisches Lernen der Endlagen

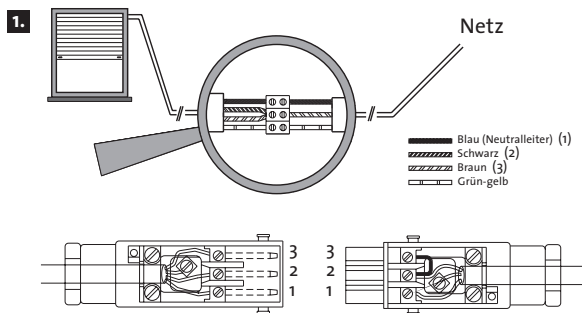


Bei Erstinbetriebnahme:

- Drehen Sie die Wickelwelle bis zum Anschlag in Ab-Richtung.
- Schalten Sie dann den Antrieb in Auf-Richtung ein und lassen Sie die Wickelwelle los, sobald diese durch das Rollladengewicht belastet wird.



Anschluss Funkbetrieb



2. Netz einschalten

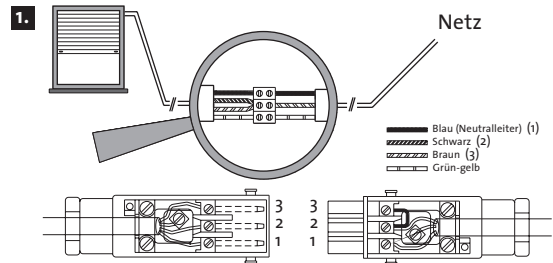
Nur bei Erstinbetriebnahme



4. Motor ist im Funkbetrieb

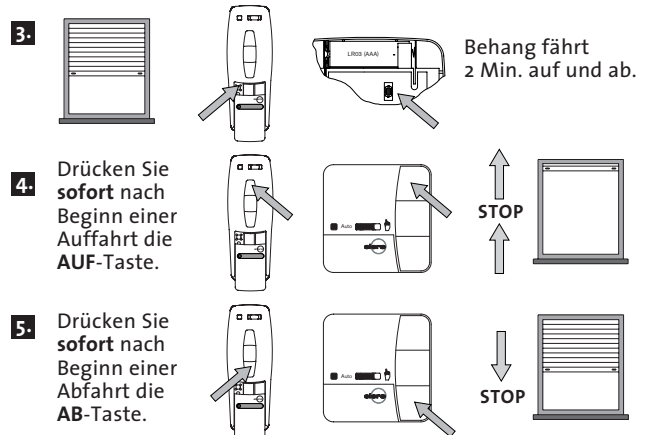
Sender einlernen

Hinweis: Tastenbelegung des Senders ist auf der Rückseite beschrieben.



2. Netz aus-/einschalten

Antrieb ist jetzt 5 Min. in Lernbereitschaft.

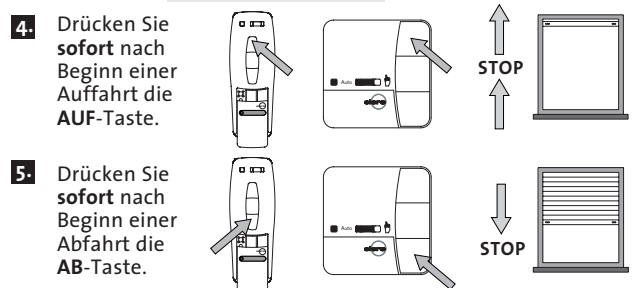
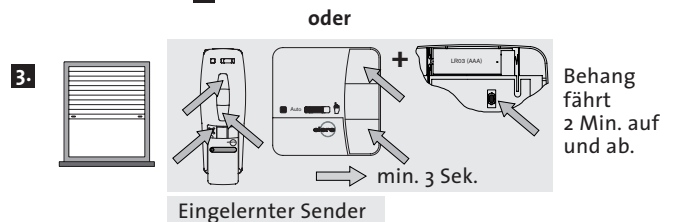


Sender ist eingelernt.

Weitere Sender einlernen

Es können max. 16 Sender eingelernt werden.

Um weitere Sender einzulernen, beginnen Sie mit neuem Sender bei **2.**



Sender ist eingelernt.

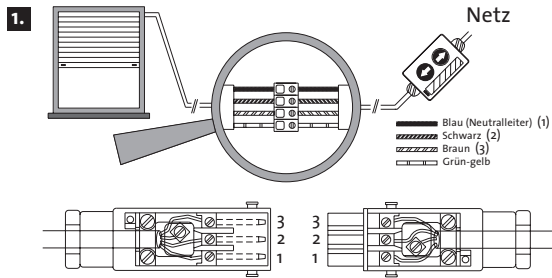
Stoppen des Funklernmodus

→ siehe Senderanleitung

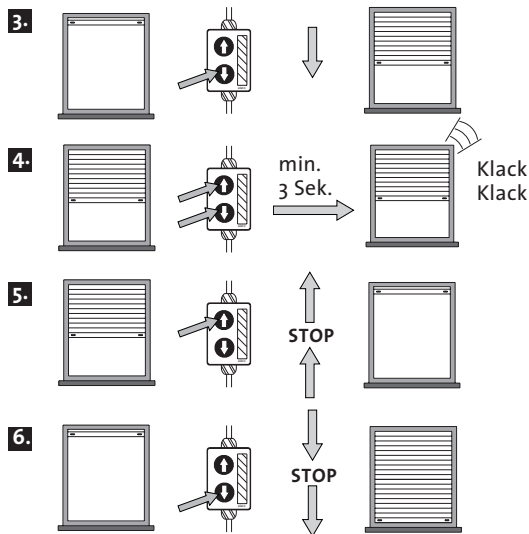
Einstellanleitung

Programmieren/Ändern der Endlagen mit Montagekabel

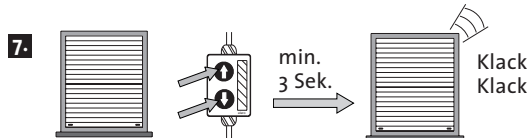
(z. B. für Hochschiebesicherungen)



2. Netz einschalten

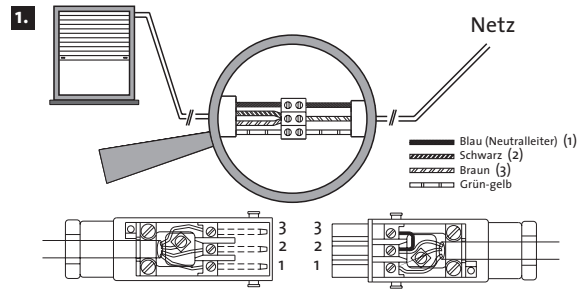


Korrekturen ↑ ↓ sind möglich



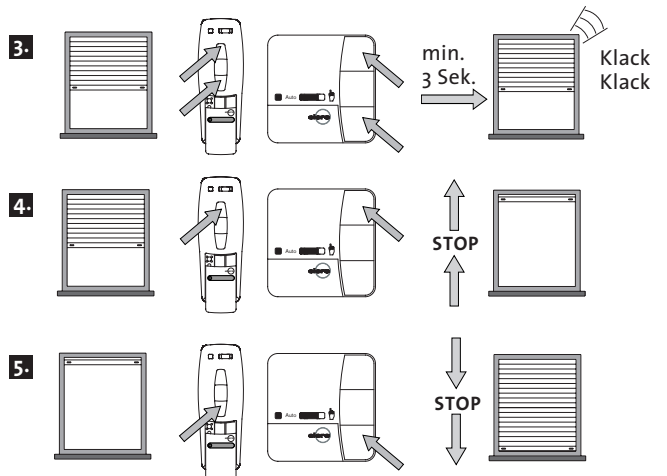
Programmieren/Ändern der Endlagen mit Funkhandsender

Voraussetzung: der Sender ist eingelernt.

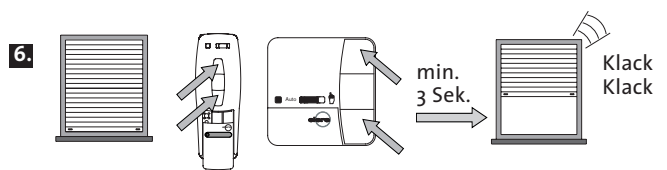


2. Netz aus-/einschalten

Antrieb ist jetzt 5 Min. in Programmierbereitschaft.



Korrekturen ↑ ↓ sind möglich



Zwischenposition programmieren

→ siehe Senderanleitung

Lüftungposition programmieren

→ siehe Senderanleitung

Zwischenposition anfahren

→ siehe Senderanleitung

Lüftungposition anfahren

→ siehe Senderanleitung

Zwischenposition löschen

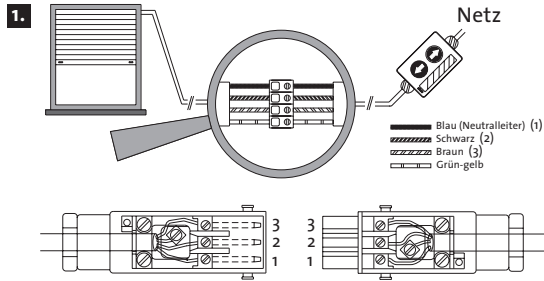
→ siehe Senderanleitung

Lüftungposition löschen

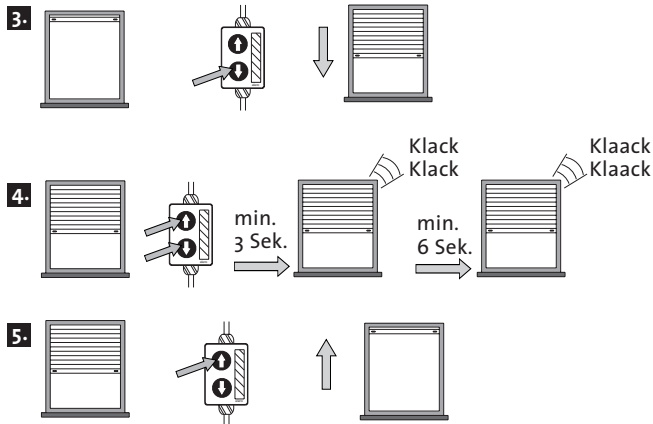
→ siehe Senderanleitung

Einstellanleitung

Löschen der Endlagen mit Montagekabel

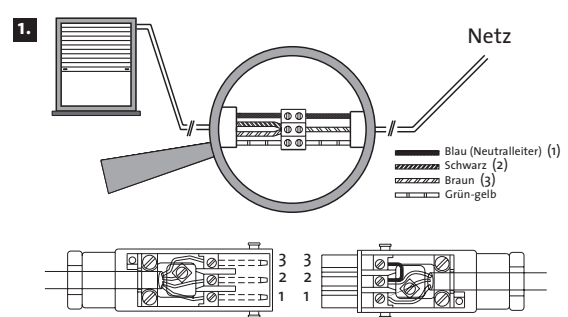


2. Netz einschalten



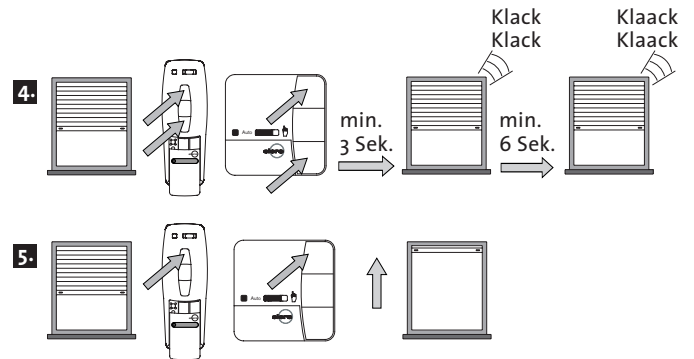
6. Endlagen sind gelöscht.

Löschen der Endlagen mit Funksender



2. Netz aus-/einschalten

Antrieb ist jetzt 5 Min. in Programmierbereitschaft.



Einzelner Sender löschen

→ siehe Senderanleitung

Alle Sender löschen

→ siehe Senderanleitung

| Fehler | Mögliche Ursache | Behebung |
|---|--|---|
| • Funklernmodus startet nicht | • Anschlussfehler • Antrieb nicht an Netzspannung • Zeitfenster bereits abgelaufen (5 min) • Thermostat hat ausgelöst • Funksender ohne Batterie | • Anschluss überprüfen • Netzspannung überprüfen • Netzspannung kurz unterbrechen • Antrieb abkühlen lassen • Funksender überprüfen (LED muss leuchten) |
| • Funksender wird nicht eingelernt | • Taste für AUF/AB-Fahrt wurde zu spät gedrückt. Zeitfenster (1 sek.) beachten | • Funklernmodus erneut starten |
| • Antrieb stoppt kurz während der Fahrbewegung | • Antrieb befindet sich im Programmiermodus | • Antrieb programmieren |
| • Antrieb fährt nur in eine Richtung | • Eine Drehrichtung ist gesperrt | • Drehrichtung wird durch kurze Fahrt in Gegenrichtung wieder freigegeben |
| • Antrieb überfährt den unteren Endpunkt | • Keine Stillstandserkennung | • Kein unterer Anlaufpunkt • Leichtgängigkeit des Rollladens prüfen |
| • Antrieb fährt nur kurzes Stück | • Welle treibt Mitnahmering nicht an | • Richtigstellen und evtl. Antrieb neu programmieren |
| • Antrieb reagiert nicht auf Doppeltastendruck mit Funksender | • Zeitfenster ist nach Netzwiederkehr bereits wieder abgelaufen (5 min) • Antrieb nicht an Netzspannung | • Spannungsversorgung kurz unterbrechen • Netzanschluss überprüfen |
| • Antrieb reagiert nicht mehr | • Thermostat hat ausgelöst | • Antrieb abkühlen lassen |

